



SCHLOSS PHILIPPSRUHE

Historisches Museum Hanau
GrimmsMärchenReich
Papiertheatermuseum





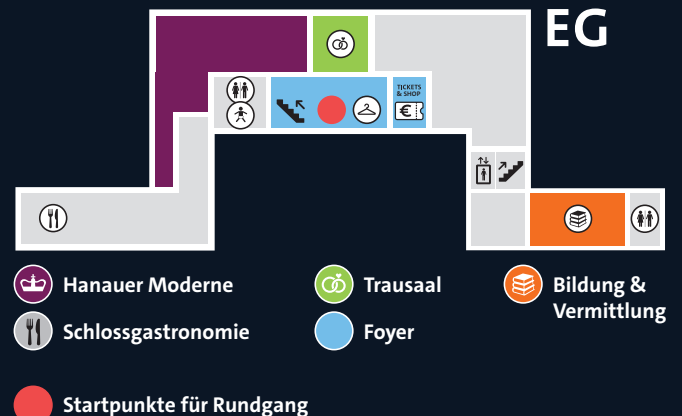
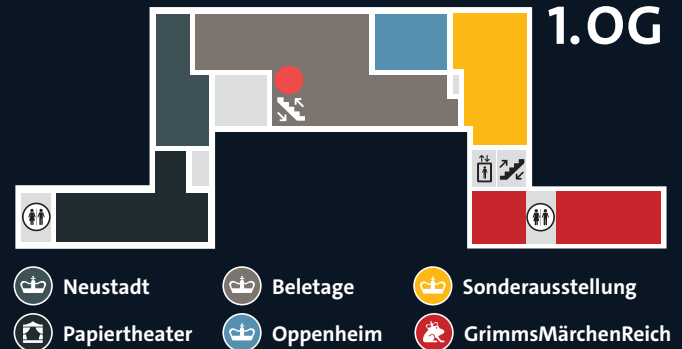
WILLKOMMEN IM HISTORISCHEN MUSEUM HANAU SCHLOSS PHILIPPSRUHE

Direkt am Main gelegen und eingebettet in den malerischen Schlosspark, erwartet Sie das „kleine Versailles“. 1701 als Sommerresidenz der Grafen von Hanau erbaut, ging Philippsruhe 1736 an das Haus Hessen über. 1875 bis 1880 verwandelte der dänische Architekt Ferdinand Meldahl es in ein gründerzeitliches Traumschloss.

Heute beherbergt Schloss Philippsruhe gleich drei Museen: Das Historische Museum Hanau erzählt die Geschichte der Stadt von ihren Anfängen bis in die Gegenwart. Das Papiertheatermuseum lädt ein, die faszinierende Welt der historischen und zeitgenössischen Miniaturbühnen zu entdecken. Im GrimmsMärchenReich werden die Erzählungen der Brüder Grimm für Groß und Klein lebendig.

Freuen Sie sich auf Zeitreisen, Kultur und unvergessliche Erlebnisse an einem der schönsten Orte des Rhein-Main-Gebiets.

 Historisches Museum Hanau  Papiertheatermuseum  Grimms MärchenReich



Die WCs im Foyer und im 1. OG sind barrierefrei.



© Stadt Hanau, Moritz Göbel



© Städtische Museen Hanau, Kai Jakob

IHR DIGITALER BEGLEITER

Sie sehen und hören gern Geschichte(n)? Sie wollen tiefer eintauchen in die Ausstellungen und die Schlosshistorie?

Dann ist unser kostenfreier und mehrsprachiger Media-guide das Richtige für Sie. Die Inhalte sind auf Deutsch, Englisch, Französisch und teilweise Chinesisch verfügbar.

Im Papiertheatermuseum können Sie einzelne Bühnen über das mobile Endgerät interaktiv inszenieren.

So funktioniert es:

1. Einloggen ins WLAN Philippsruhe
2. QR-Code scannen
3. Sprache auswählen
4. Nummer eingeben und loslegen



EIN PRÄGENDES JAHRHUNDERT

Kunst, Gewerbe und Gesellschaft – die Zeit zwischen der 1848er-Revolution und dem Ende des Zweiten Weltkriegs war voller Umbrüche. Ob künstlerische Stile, modernes Bauen, Kriege und Krisen, der Kampf um Teilhabe oder die persönlichen Netzwerke in der Stadt – die Abteilung zeigt das Panorama eines bis heute prägenden Jahrhunderts. Sie legt die freiheitlich-demokratischen Aufschwünge, wie auch ihre Rückschläge dar. Auch wird die Stadtentwicklung Hanau mit ihren Innovationen und negativen Seiten aufgezeigt.

Gemälde, Skulpturen und kunstgewerbliche Objekte veranschaulichen die herausragende künstlerische Qualität der Hanauer Künstlerinnen und Künstler – darunter Eugenie Bandell, Henriette Westermayr, August Gaul, Hugo Leven, Christian Dell und Wilhelm Wagenfeld – sowie die Bedeutung der Hanauer Zeichenakademie.



© Hanau Marketing GmbH, David Seeger

PRUNK, GOLD UND STUCK

Stuckdecken, prunkvolle Holzintarsien, weite Raumfluchten aus Neobarock, Neoklassizismus und Historismus erwecken einen erhabenen Eindruck: Die Räume der Beletage zeugen auch heute von Wohlstand und Wohnkultur der einstigen Bewohnerinnen und Bewohner. Sie sind das Herzstück des Historischen Museums Hanau und laden zum Staunen und Verweilen ein.

Das Schloss überstand Krisen und Umbrüche, darunter die Bombenangriffe im Zweiten Weltkrieg und den Schlossbrand 1984. Seit 1950 Eigentum der Stadt Hanau, wird es seit 1967 als Museum genutzt.

In den Beletage-Räumen sind neben dem Ratspokal und Gemälden früher Schlossbesitzerinnen und -besitzer zahlreiche Werke bedeutender Hanauer Kunstschaffender wie Anton Wilhelm Tischbein, Friedrich Bury und Reinhold Ewald sowie herausragende Gemälde des jüdischen Malers Moritz Daniel Oppenheim zu sehen.



© Städtische Museen Hanau, Kai Jakob

INTERNATIONAL SEIT 1597

Durch die Gründung der Neustadt 1597 realisierte Hanau ein einzigartiges urbanes Experiment. Reformierte Glaubensflüchtlinge aus Westeuropa siedelten sich an und brachten neue Handwerkstechniken, Handelsbeziehungen und kulturelle Impulse mit.

Die Dauerausstellung zeigt, wie religiöse Toleranz, wirtschaftliche Freiheit und Migration Hanau von einer kleinen Residenzstadt zu einem blühenden Handels- und Produktionsstandort werden ließen.

Gemälde und Stadtansichten, kunstvolle Goldtabatièren und Silberwaren, Fayencen und Objekte der Neustädter Familien veranschaulichen das Selbstverständnis einer Gemeinschaft, die sich aus Tradition, Integration und Aufbruch eine neue Heimat schuf.

Eine Ausstellung zum Erkunden, Entdecken, Erasten und Erreichen.





KLEINE BÜHNEN – GROSSE WELT

Tauchen Sie ein in die Welt der kleinen Bühnen voll filigraner Figuren, spannender Geschichten und manchmal auch knalliger Effekte!

Sechs stimmungsvoll inszenierte Ausstellungsräume führen auf eine faszinierende Reise durch die Geschichte des Papiertheaters – von den Anfängen der Druckgrafik und den ersten Papierbühnen um 1820 bis zu seiner lebendigen Spieltradition der Gegenwart. Kunstvoll gestaltete Originaltheater aus Deutschland und ganz Europa, atmosphärisches Theaterlicht sowie interaktive und digitale Stationen machen das immaterielle UNESCO-Kulturerbe auf eindrucksvolle Weise erlebbar.

Ein Film im Entdeckerraum, Mitmachstationen, Bastel- und Kreativangebote sowie ein kleines Mitmachtheater laden Groß und Klein dazu ein, selbst in die Welt der kleinen Bühnen einzutauchen.

EINE MÄRCHENHAFTE REISE

Im Nordflügel offenbart sich eine märchenhafte Welt mit klugen und abenteuerlustigen Prinzessinnen, mutigen und cleveren Prinzen, trickreichen Hexen und gefährlichen Riesen. Kinder und Erwachsene gehen auf eine interaktive und multimediale Abenteuerreise durch die Märchenwelten der in Hanau geborenen Brüder Jacob, Wilhelm und Ludwig Emil Grimm. Dabei erkunden sie Märchenlandschaften im Kostüm, gelangen ins Lesereich und erfahren spannende Geschichten aus der Kindheit und dem Leben der Brüder Grimm.

Unterfahrbare Stationen, einfache Wandtexte, selbst-erklärende Mitmach-Stationen, helfen unsichtbare Hürden abzubauen und lassen den Besuch zu einem ganz individuellen und inklusiven Erlebnis für Alle werden.

Ein Museum von Kindern für Kinder und die ganze Familie.





© Städtische Museen Hanau, Kai Jakob



© Detlef Sundermann

STAUNEN UND WIEDERKOMMEN

Im Schloss Philippsruhe erwarten Sie bei jedem Besuch neue Ausstellungserlebnisse: In den Galerieräumen im zweiten Obergeschoss präsentieren die Städtischen Museen Hanau wechselnde Sonderausstellungen mit spannenden Einblicken in Kunst, Kultur und Geschichte.

Entdecken sie besondere Sammlungsstücke bedeutender Hanauer Künstlerinnen und Künstler der Vergangenheit ebenso wie Werke zeitgenössischer Kunst.

Jede Ausstellung eröffnet neue Perspektiven, setzt inspirierende Impulse und lädt dazu ein, Bekanntes neu zu entdecken und bisher Unbekanntes kennenzulernen.

Lassen Sie sich überraschen von den spannenden Wechselausstellungen in der Galerie von Schloss Philippsruhe.

RAUM FÜR SCHÖNE MOMENTE

Erinnerungen, die zwei Leben begleiten

Eine Märchenhochzeit im Schloss? In Hanau gehen solche Wünsche in Erfüllung. Direkt hinter dem Eingangsportal befindet sich Hessens schönster Trausaal. Das Standesamt Hanau bietet über www.traukalender.hanau.de einen Online-Terminservice an, dort können Sie direkt reservieren.

Fotos im Schloss Philippsruhe

Eine Hochzeit ist einer der schönsten Momente im Leben. Halten Sie diesen besonderen Tag mit einzigartigen Erinnerungsfotos fest – in der besonderen Atmosphäre des Historischen Museums Hanau Schloss Philippsruhe. Die historische Schlossanlage mit ihrem malerischen Park bietet die exklusive Kulisse für ein stilvolles und unvergessliches Hochzeitsfotoshooting.



Fotoshooting buchen

Kostenpflichtig, max. 1 Stunde





© Städtische Museen Hanau



© Hanau Marketing GmbH, David Seeger

WORKSHOPS & GEBURTSTAGE

Lebenslanges Lernen für alle Interessen und für jedes Alter: Wir bieten ein vielfältiges Programm – von Familien- und Kinderangeboten über Führungen und Workshops bis hin zu wissenschaftlichen Fachvorträgen. Ob als gebuchtes Format für Kitas, Schulen, Familien, Reisegruppen oder museumserfahrene Besuchende oder als offenes Programm.

Geburtstag im Museum? Fächersprache und den höfischen Tanz erlernen? Oder einen märchenhaften Zauberspiegel gestalten? Die Städtischen Museen Hanau bieten ein abwechslungsreiches zweistündiges Programm für Kindergeburtstage ab 4 Jahren! Optional kann der Rundgang im Museum um eine kleine Feierstunde erweitert werden.

Bitte melden Sie den Besuch mit Ihrer Gruppe – mit oder ohne Führung – bei uns an. Reservieren Sie frühzeitig einen Termin.

Direkt online buchen

Angebote für Gruppen



KITAS & SCHULEN WILLKOMMEN!

Mit interaktiven Führungen und praxisnahen Workshops machen wir Geschichte erlebbar. Nach dem Motto „hands on“ stehen das gemeinsame Ausprobieren, Beobachten und Mitmachen im Mittelpunkt.

Als außerschulischer Lernort fördern wir Neugier, Kreativität und kritisches Denken. Gleichzeitig schaffen wir Raum für Austausch, unterschiedliche Perspektiven und ein nachhaltiges Bewusstsein für unser kulturelles Erbe. Die Angebote werden je nach Alter an die Gruppe angepasst.

Das Programm für Kitas und Schulklassen reicht von der Steinzeitführung im Museum Schloss Steinheim über märchenhafte Angebote im Schloss Philippsruhe bis hin zu spannenden Workshops rund um Dampfmaschinen und Kunst im Museum Großauheim. Wir bieten Ihnen passend zu Ihrem Unterricht ein abwechslungsreiches Programm.





ENTDECKEN UND (ER)FORSCHEN

Die Städtischen Museen Hanau sammeln, bewahren und erforschen Objekte mit Hanau-Bezug und machen sie der Öffentlichkeit zugänglich. Die Sammlung umfasst mehr als 40.000 kunst- und kulturhistorische Objekte sowie über 60.000 archäologische Funde.

Zur archäologischen Sammlung zählen Scherben, Gefäße, Knochen, Münzen und bis zu 500.000 Jahre alte Steinwerkzeuge. Gemälde, Fayencen, Kunsthandwerk, Grafiken und Skulpturen vom 16. Jahrhundert bis heute dokumentieren die (Kunst-)Geschichte der Region. Ergänzt werden die Bestände durch Fotografien, Zeugnisse jüdischen Lebens, Alltagsgegenstände sowie Spezialsammlungen wie das Papiertheater.

Die Digitale Sammlung eröffnet neue Wege, die umfangreichen und vielseitigen Bestände zu entdecken und darin zu forschen.



MUSEUM SCHLOSS STEINHEIM

Regionale Archäologie & Stadtgeschichte Steinheim

Schlossstraße 9 · 63456 Hanau-Steinheim

Öffnungszeiten: Sonntag 11–17 Uhr

Geöffnet nach Vereinbarung für Gruppen und Führungen.



MUSEUM GROSSAUHEIM

Kunst und Industriegeschichte

Pfortenwingert 4 · 63457 Hanau-Großauheim

Öffnungszeiten: Sonntag 11–17 Uhr

Geöffnet nach Vereinbarung für Gruppen und Führungen.

Historisches Museum Hanau Schloss Philippsruhe

Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau-Kesselstadt

Öffnungszeiten:

Di. – Fr. 10 – 17 Uhr · Sa. – So. & Feiertage 11 – 18 Uhr

Eintritt:

Normalpreis: 7,– Euro

Ermäßigt/Gruppen ab 10 Personen: 5,– Euro/Person

Bis einschließlich 18 Jahre: Eintritt frei

Parkmöglichkeiten:

Parkplätze Philippsruher Allee, Kastanienallee, Burgallee,
Parkplatzareal am Ende des Schlossparks/Amphitheater

Öffentliche Verkehrsmittel:

Buslinien 5, 10 und Buslinie MKK 23 (Haltestelle Philippsruhe)

Mit dem Fahrrad unterwegs:

Radweg R3: www.radroutenplaner.hessen.de

Barrierefreiheit:

Vor dem Goldenen Tor befindet sich ein Behindertenparkplatz. Barrierefreie WCs, ein Wickeltisch und Babytrage, ein Leihrollstuhl und mobile Sitze sind verfügbar, Blinden- und Assistenzhunde erlaubt.

Informieren Sie sich über die vielfältige Hanauer Museumslandschaft: www.museen-hanau.de



Gefördert durch:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



KATHINKA
PLATZHOFF
STIFTUNG



Freunde und Förderer
Historisches Museum Hanau
Schloss Philippsruhe e.V.

Städtische Museen Hanau

Fachbereich Kultur, Stadtidentität
und Internationale Beziehungen

Philippsruher Allee 45 · 63454 Hanau

Telefon: 06181-2950-2148 (9.30 – 16.30 Uhr)

E-Mail: museen@hanau.de

www.museen-hanau.de

 MUSEEN
HANAU

Social-Media:

